

Konfiguration von RMON-Alarmen für Managed Switches der Serie 300

Ziel

Ziel dieses Dokuments ist es, die Alarme auf dem Switch für ein Ereignis zu konfigurieren, das überwacht und den Netzwerkadministratoren gemeldet werden muss. Ein steigendes Ereignis wird ausgelöst, wenn der steigende Grenzwert überschritten wird. Ebenso wird ein Fallereignis ausgelöst, wenn der fallende Grenzwert überschritten wird.

Hinweis: Alarme können nur konfiguriert werden, wenn auf dem Switch ein RMON-Ereignis konfiguriert ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines RMON-Ereignisses finden Sie im Artikel *RMON Events on 200/300 Series Managed Switches*.

Anwendbare Geräte

·Managed Switches der Serie SF/SG 300

Softwareversion

·1.3.0.62

RMON-Alarmkonfiguration

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Status und Statistics > RMON > Alarms (Status und Statistiken > RMON > Alarme)** aus. Die Seite *Alarme* wird geöffnet:



Alarm Entry No.	Interface	Counter Name	Counter Value	Sample Type	Rising Threshold	Rising Event	Falling Threshold	Falling Event	Startup Alarm	Interval (sec.)	Owner
0 results found.											

Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Fenster *Add Alarm Entry* (Alarmeintrag hinzufügen) wird angezeigt.

Alarm Entry:	1	
Interface:	<input checked="" type="radio"/> Port <input type="radio"/> LAG	GE1 <input type="text" value="1"/>
Counter Name:	Total Bytes (Octets)- Receive	
Sample Type:	<input checked="" type="radio"/> Absolute <input type="radio"/> Delta	
Rising Threshold:	<input type="text" value="100"/>	(Range: 0 - 2147483647, Default: 100)
Rising Event:	1 - Default Description	
Falling Threshold:	<input type="text" value="20"/>	(Range: 0 - 2147483647, Default: 20)
Falling Event:	1 - Default Description	
Startup Alarm:	<input checked="" type="radio"/> Rising Alarm <input type="radio"/> Falling Alarm <input type="radio"/> Rising and Falling	
Interval:	<input type="text" value="100"/>	sec. (Range: 1 - 2147483647, Default: 100)
Owner:	<input type="text"/>	(0/160 Characters Used)

Hinweis: Das Feld Alarm Entry (Alarmeintrag) zeigt die Nummer des Alarms an, der derzeit konfiguriert wird.

Schritt 3: Klicken Sie im Schnittstellenfeld auf einen Schnittstellentyp, um festzulegen, auf welche Schnittstelle der Alarm angewendet wird. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Port (Port): Mit dieser Option können Sie in der Dropdown-Liste "Port" (Port) den Port auswählen, den Sie einem Ereignisalarm zuweisen möchten.
- LAG: Mit dieser Option können Sie aus der Dropdown-Liste Link Aggregation Group (LAG) den LAG-Port auswählen, dem Sie einen Ereignisalarm zuweisen möchten. Ein LAG-Port kombiniert einzelne Schnittstellen zu einer logischen Verbindung mit höherer Bandbreite.

Alarm Entry: 1

Interface: Port GE1 LAG 1

Counter Name: Total Bytes (Octets)- Receive

Sample Type: Total Bytes (Octets)- Receive

Rising Threshold: 33647, Default: 100

Rising Event: Multicast Packets - Receive

Falling Threshold: 33647, Default: 20

Falling Event: Multicast Packets - Receive

Startup Alarm: Rising Alarm

Interval: 47483647, Default: 100

Owner: Admin (5/160 Characters Used)

Apply Close

Schritt 4: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Counter Name (Zählernamen) den Zählernamen aus, der die Management Information Base (MIB) angibt, die durch den Alarm gemessen werden soll.

Hinweis: Weitere Informationen zu MIB finden Sie im Artikel *Simple Network Management Protocol (SNMP) Views Configuration auf den Managed Switches der Serie 300*.

Alarm Entry: 1

Interface: Port GE1 LAG 1

Counter Name: Multicast Packets - Receive

Sample Type: Absolute Delta

Rising Threshold: 400 (Range: 0 - 2147483647, Default: 100)

Rising Event: 1 - Default Description

Falling Threshold: 50 (Range: 0 - 2147483647, Default: 20)

Falling Event: 1 - Default Description

Startup Alarm: Rising Alarm Falling Alarm Rising and Falling

Interval: 200 sec. (Range: 1 - 2147483647, Default: 100)

Owner: Admin (5/160 Characters Used)

Apply Close

Schritt 5: Klicken Sie auf eine Beispielmethode, um einen Alarm zu generieren. Folgende

Optionen stehen zur Verfügung:

·Absolut - Diese Option verwendet die Messdaten der aktuellen Probe, um den Alarm zu generieren.

·Delta: Diese Option verwendet den Unterschied zwischen zwei aufeinander folgenden Samples, um den Alarm zu generieren.

Schritt 6: Geben Sie den steigenden Treshold im Feld "Treshold" ein, um den steigenden Treshold-Alarm auszulösen.

Schritt 7: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Rising Event" das Ereignis aus, das ausgeführt werden soll, wenn ein aufsteigendes Ereignis ausgelöst wird.

Schritt 8: Geben Sie im Feld Fallender Grenzwert den unterfallenden Treshold ein, um den Alarm für herabfallende Treshold auszulösen.

Hinweis: Der Schwellenwert muss unter dem steigenden Grenzwert liegen.

Schritt 9: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Falling Event (Fallende Veranstaltung) das Ereignis aus, das ausgeführt werden soll, wenn ein Fallereignis ausgelöst wird.

Schritt 10: Klicken Sie auf den Startalarm, von dem Sie den Start vorziehen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

·Rising Alarm: Diese Option löst das aufkommende Ereignis als Startup Alarm aus.

·Falling Alarm - Diese Option löst das fallende Ereignis als Startup Alarm aus.

·Alarm "Rising and Falling Alarm": Diese Option löst sowohl steigende als auch fallende Ereignisse aus.

Schritt 11: Geben Sie die Intervallzeit zwischen den einzelnen Alarmen im Feld Intervall ein.

Schritt 12: (Optional) Geben Sie den Namen des Benutzers oder Systems ein, das den Alarm empfängt.

Schritt 13: Klicken Sie auf **Apply**, um die Konfiguration zu speichern.

Alarms												
Alarm Table												
<input checked="" type="checkbox"/>	Alarm Interface	Counter Name	Counter Sample Type	Rising	Rising Event	Falling	Falling Event	Startup Alarm Interval	Owner			
Entry No.			Value	Threshold		Threshold		(sec.)				
<input checked="" type="checkbox"/>	1	GE1	Multicast Packets - Receive	0	Delta	400	Default Description	50	Default Description	Rising Alarm	200	Admin

Add... Edit... Delete

Schritt 14: (Optional) Um einen aktuellen Alarm zu bearbeiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu bearbeitenden Alarms, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

Schritt 15: (Optional) Um einen aktuellen Alarm zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Alarms, und klicken Sie dann auf **Löschen**.